

7 Ein Wort zum Schluss

Nun liegt das integrierte Dorfentwicklungskonzept Hoetmar 2030 vor Ihnen. Es war für alle Beteiligten viel Arbeit, die aber auch eine Menge Freude gebracht hat. Viele Hoetmarer und Hoetmarerinnen haben sich in den Arbeitskreisen und bei den anderen diversen Veranstaltungen engagiert, diskutiert und ihre Ideen eingebracht und konkretisiert. Damit ist es ein Konzept geworden, das umgesetzt werden kann. Kein „Wolkenkuckucksheim“, keine Weihnachtswunschliste, sondern konkrete Ideen und konkrete Projekte. Damit ist ein guter Start gelungen.

Das DEK hat trotz der vielen Seiten nicht den Anspruch, alle Aspekte der Planung für die künftige Entwicklung bis ins Details darzustellen. Bis zum Jahr 2030 wird noch viel Wasser den Wiener Bach durchfließen und viele neue Dinge werden auf Hoetmar zukommen und alte sich verändern. Das DEK ist als eine Leitlinie zu verstehen - ein Leitfaden für die Entwicklung des Dorfes bis 2030. Und als solcher darf und muss es in der Zukunft immer wieder überprüft und wo nötig korrigiert werden.

Die Projekte und Maßnahmen in diesem Konzept sind erste Schritte hin zu einer nachhaltigen Zukunft Hoetmars. In den nächsten Jahren sollten neue Projekte hinzukommen, die zur Erreichung der Ziele der Dorfentwicklung beitragen und Hoetmar im Sinne der entwickelten Leitbilder weiter voran bringen.

Zukunft lässt sich nicht von heute auf morgen gestalten. Viele Akteure sind dazu notwendig, die überzeugt werden müssen und manchmal müssen erst die sprichwörtlichen „dicken Bretter“ gebohrt werden. Ein langer Atem und Durchhaltevermögen sind notwendige Eigenschaften, um mit Dorfentwicklung umzugehen.

„Hoetmar 2030“ im Sinne des Konzeptes ist eine große Chance und gleichzeitig eine große Herausforderung. Viele Hoetmarer haben diese Herausforderung bereits angenommen, eine erste Struktur im Dorf wurde geschaffen. Daher sind die Ausgangsbedingungen nicht schlecht. Wichtig ist es jetzt, diesen Prozess zu verbreitern und zu einer Dorfbewegung zu machen. Nachdem was wir in Hoetmar bisher erlebt haben, schaffen Sie das.

Ihnen und allen anderen Bürgerinnen und Bürgern von Hoetmar wünschen wir Freude, Geduld, Beharrlichkeit und weiterhin viel Erfolg!

planinvent

Münster, im Juli 2012